

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst - Abt. If

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Donnerstag, den 1. 4. 1965, 8.30 Uhr:

Mit mässigen Winden aus drehender Richtung steigen die Temperaturen auf den Bergen langsam an. Laut Wetterwarte wird die Nullgradgrenze heute bis ca. 2000 m ansteigen. Mit der Sonneneinstrahlung werden sich vielfach in allen Höhenlagen Lockerschneelawinen lösen, die durch die Entladung vieler Lawinhänge und die Abkühlung der letzten Tage nur mehr vereinzelt die gesamte Schneedecke mitreissen und große Lawinen entwickeln. Die Gefahr für die Tallagen hat weitgehende abgenommen, jedoch ist in den noch nicht entladenen Lawenstrichen besonders in den Mittagstunden Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen auf eine Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr:  
Felbertauern-N, 8.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus drehender Richtung steigen die Temperaturen auf den Bergen wieder etwas an. In 2000 m sind minus 3, in 3000 m minus 10 Grad zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird die Nullgradgrenze, die zur Zeit bei ca. 1800 m liegt, auf rund 2000 m ansteigen. Mit der Sonneneinstrahlung sind in hohenLagen mehrfach kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Infolge der Abkühlung der letzten Tage und der Entladung der meisten Lawinhänge werden diese Lawinen nur vereinzelt die Altschneedecke mitreissen und größere Lawinen entwickeln. Die Gefahr für Baustellen und Straßen hat wesentlich abgenommen, in den noch nicht entladenen Lawenstrichen ist besonders in den Mittagstunden noch etwas Vorsicht zu empfehlen. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen auf eine Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu achten.